



PARTNERSCHAFT IN EINER WELT E.V.

1. Vors.: Ulrike Paeper, Pfr'in i.R., Am Henschelberg 44, 74821 Mosbach; Tel.: 06261 6395090; E-Mail: paeper@t-online.de

Mosbach, Dezember 2025

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Interessierte,

herzlichen Dank für Ihre vielfältige Unterstützung für unsere Indienarbeit im vergangenen Jahr.

Für unser Projekt „**Renovierung und Neugestaltung des CGC**“ konnten wir die Kinder-Hilfsorganisation „**Sternstunden e.V.**“ zur Unterstützung gewinnen. Erst dank



dieser zugesagten Fördergelder in Höhe von 13.400€ und Ihren Spenden konnte das Projekt realisiert werden. So können nun verbesserte „Lern- und Therapieangebote für Kinder und Jugendliche mit geistiger und/oder körperlicher Behinderung“ vom Child Guidance Centre (CGC) angeboten werden.



Einige Klassenzimmer sind nun vergrößert, renoviert und mit Smartboards ausgestattet. Auch neue Möbel konnten angeschafft werden. Es wurde darauf geachtet, dass die Möbel ergonomisch ausgerichtet und sicher sind, keine scharfen Kanten aufweisen, eine angemessene Höhe haben und flexibel einsetzbar sind.



Die Toiletten und Waschräume sind von Grund auf erneuert und modernisiert worden. Auch im Außenbereich wurde renoviert und repariert, undichte Stellen konnten behoben werden, die Gebäudesubstanz wurde verbessert und gestrichen. Nach fast 18 Jahren im Gebrauch waren diese Neuerungen notwendig.



Den Schüler*innen wurde so ermöglicht in einer freundlichen Umgebung möglichst selbstständig und individuell zu lernen und nach besten Möglichkeiten unterstützt zu werden. Der Umgang mit digitalen Medien wird durch die Smartboards unterstützt. So werden die Schüler*innen auf das immer digitaler werdende Lebens- und Arbeitsumfeld vorbereitet.

Herzlichen Dank Ihnen allen und der Organisation „Sternstunden e.V.“ für diese Unterstützung.

Für das nächste Jahr haben wir vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (**BMZ**) die Zusage für die Förderung eines Projekts in Höhe von ca. 100.000€ erhalten: für „**Aufbau eines Fort- und Weiterbildungszentrum**“. Dort sollen Kurse angeboten werden, in denen Eltern, Lehrkräfte, Sozialarbeiter*innen und lokale Interessengruppe geschult und fortgebildet werden können in den Bereichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, digitaler Kompetenz, Gesundheits- und Katastrophenvorsorge. Dazu muss ein geeigneter Veranstaltungsort / Seminarraum gebaut werden, der multifunktional, barrierefrei und für Schulungszwecke (multimedial, Trainingsgeräte und Möbel) sinnvoll eingerichtet ist.

Dies war ursprünglich an drei unterschiedlichen Orten geplant – das BMZ kann allerdings nun statt der beantragten 300.000€ nur 100.000€ fördern. Voraussichtlich wird das Projekt zunächst in Hyderabad umgesetzt. Der entsprechende Antrag wird beim BMZ gestellt.

Um das Projekt durchführen zu können, brauchen wir Ihre Hilfe. Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit auch in diesem Jahr wieder finanziell unterstützen können. **Kontoverbindung:** Sparkasse Neckartal-Odenwald DE03 6745 0048 0003 0886 22. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Besonders erfreulich für die Arbeit in Indien ist, dass wir in den letzten Tagen eine **Erbschaft** erhalten haben. **Frau Helge Helene Goos** aus Schriesheim unterstützt unsere Arbeit in Indien seit vielen Jahren und hat uns in ihrem Testament bedacht. Wir und vor allem unsere Freund*innen in Indien sind ihr für diese große Unterstützung sehr dankbar. Frau Goos hatte viele Jahre in Schriesheim ein Modgeschäft betrieben. Deswegen haben wir uns entschlossen mit einem Teil der Erbschaft den Kindern und Jugendlichen in Indien für Weihnachten neue Kleidung zu finanzieren, außerdem Weihnachtsgeschenke und ein richtig schönes Festmahl. Ich denke, Frau Goos würde sich darüber freuen.

Zuwendungsbescheinigungen verschicken wir ab 300€ automatisch. Bei Spenden bis zu 300€ reicht für das Finanzamt in der Regel der Einzahlungsbeleg. Wenn Sie ansonsten eine Zuwendungsbescheinigung möchten oder unseren Infobrief digital, schreiben sie einfach eine Mail.

Ich selbst fahre ab Mitte Februar – nach langer Zeit wieder – für zwei Monate ins CGC, um die Kontakte aufrechtzuerhalten, die einzelnen Projekte zu besuchen, mich mit den Menschen vor Ort auszutauschen und auch um das neue Projekt zu besprechen – und sicher wird da auch Zeit für Erholung sein. Die ersten drei Wochen sind wir eine kleine Gruppe, die eine **Rundreise** zu den unterschiedlichen Standorten des CGC machen. Danach werde ich in der Einrichtung mitleben und schauen, wo ich mich einbringen kann. Wer möchte, kann gerne meinen Blog <https://ulrikeinindien.wordpress.com/> mitverfolgen. Hier will ich wieder ein kleines Reisetagebuch führen und Fotos einstellen.

Für Ihre fairen und nachhaltigen **Weihnachtseinkäufe** empfehle ich unseren Weltladen in Mosbach in der Kesslergasse 1. Sie finden hier, wie übrigens natürlich in allen anderen Weltläden auch, ein reichhaltiges Angebot für ein fair-gnügliches Weihnachtsfest.



Mit diesem Krippenbild aus der Johannes-Kirche Mosbach wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und friedvolles Jahr 2026.

Mit freundlichen Grüßen

(Ulrike Paeper, Pfarrerin i.R.)